

Altersmythos : Prädikatoren des Verlustes der Selbstständigkeit

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): - **(2007-2008)**

Heft 100

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Altersmythos

Prädiktoren des Verlustes der Selbständigkeit

Altersmythos

Hirnleistungsschwäche ist der am stärksten wirksame Risikofaktor zum Verlust der Selbständigkeit.

Wirklichkeit

Von den 7 Kriterien der Gebrechlichkeit sind langsame Gehgeschwindigkeit und geringe körperliche Aktivität die stärksten, Hirnleistungsschwäche und depressive Symptome mittelstarke und Gewichtsverlust, Erschöpfung und Muskelschwäche schwache Prädiktoren des Verlustes der Selbständigkeit.

Begründung

Im Precipitating-Events-Projekt wurden 254 zu Hause lebende, über 70-Jährige monatlich untersucht und während 2 Jahren auf das Auftreten von Pflegebedürftigkeit (permanente Abhängigkeit in den alltäglichen Verrichtungen) oder Pflegeheimplatzierung analysiert. Alle 7 Gebrechlichkeitskriterien zeigten signifikant voneinander unabhängige Risikoerhöhungen des Verlustes der Selbständigkeit (Angabe in OR 95% CI)

Gebrechlichkeitskriterium	Verlust Selbständigkeit	Pflegeheimeintritt
Langsame Gehgeschwindigkeit	6,4 (4,2—9,8)	-
Geringe körperliche Aktivität	-	5,0 (2,0—12,5)
Hirnleistungsschwäche	2,2 (1,4—3,2)	3,0 (1,2—7,3)
Depressive Symptome	1,7 (1,2—2,4)	n.s.
Gewichtsverlust (unfreiwillig)	ca. 1,7	ca. 1,5
Erschöpfung	ca. 1,7	ca. 1,5
Muskelschwäche	ca. 1,7	ca. 1,5

Rothmann MD et al (2007): Prognostic significance of frailty Criteria. JAm Geriatr. Soc. 55, suppl. 4, S 16